

Bericht des 1. Vorsitzenden

Lassen Sie mich zu Beginn des Berichtes über das Jahr 2016 zuerst einmal Dank sagen, sowohl den Vorstandschaftsmitgliedern als auch den Eltern und Trainer, die durch ihre Tätigkeit im vergangenen Jahr ermöglichten, dass alle Aktivitäten und Erfolge, über die im Weiteren berichtet werden wird stattfinden konnten. Diese Ehrenamtliche Tätigkeit gilt es gerade in der heutigen, so rastlosen Zeit, wo Schule, Arbeitsplatz und Familie uns alle stark fordern im Besonderen hervorzuheben. Ohne sie kann ein Verein nicht existieren und deshalb rufe ich gerade hier zu Beginn meiner Rede dazu auf, den Verein durch ehrenamtliches Engagement auch weiterhin zu unterstützen. Insbesondere möchte ich mich bei der gesamten Vorstandschaft für die Übernahme von Aufgaben und die Wahrnehmung von Tagungsterminen bedanken, die ich aus persönlichen Gründen oder wegen Terminüberschneidungen nicht persönlich wahrnehmen konnte.

So ist der BSV als einer der 5 gewählten Vereine aus der Kernstadt seit über 30 Jahren in der Arbeitsgemeinschaft der Bruchsaler Sportvereine kurz der AG-Sport aktiv. Hier geht es insbesondere um die Belange aller Sportvereine, um die Schaffung und Unterhaltung sowie Ausstattung der Sportstätten in Bruchsal und natürlich auch um die finanzielle Förderung der Vereine durch die Stadt. Einmal im Jahr wird durch die AG-Sport auch im Rahmen der Sportlerehrung der Sportler und das Talent des Jahres sowie die Mannschaft des Jahres gewählt.

Selbstverständlich sind wir auch in der Interessengemeinschaft Sportzentrum vertreten, obwohl wir aufgrund unseres Aufnahmestopps letztes Jahr an dem Tag der offenen Tür nicht teilnahmen.

Im Schwimmkreis Bruchsal sind wir mit mehreren Vertretern aktiv und auch der SSG-Bruchrain gehören wir an.

Zu all diesen wahrzunehmenden Terminen gehören auch der Besuch entsprechender Veranstaltungen des badischen Sportverbandes, des badischen Schwimmverbandes und des Schwimmbezirkes Mittelbaden sowie speziell wegen Veranstaltungen angesagte Sitzungen der Stadt Bruchsal.

Das Jahr 2016 hatte neben vielem Sportlichem, über das nachher wohl berichtet wird auch anderes zu bieten. Einiges werde ich im folgenden näher betrachten:

Unsere Wettkampfmannschaft ist seit einem Jahr im Umbruch bezüglich der Alterszusammensetzung. Durch diesen Verjüngungsprozess konnten bei der Wettkampfmannschaft nicht mehr so viele Titel auf den Wettkämpfen erzielt werden. Einige der Titelgaranten der letzten Jahre sind ganz oder teilweise in den Mastersbereich gewechselt und sind auch dort ganz erfolgreich. So wurden hier nicht nur Badische, Baden-Württembergische und Deutsche Meisterschaften besucht, 3 schafften sogar die Meldezeiten für die Europameisterschaften. Carolin, Franziska und David konnten sich so in London entsprechender Konkurrenz stellen.

Das Sprintermeeting 2016 war wieder eine recht gut besuchte Veranstaltung. Von mehreren Vereinsvertretern wurde sowohl das saubere Bad als auch der ruhig und trotzdem zügig verlaufende Wettkampf gelobt. Für den Arbeitseinsatz während des Wettkampfes und in der Vorbereitung bedanke ich mich ganz besonders.

Für alle Helfer hatten wir wieder ein kleines Grillfest veranstaltet, das auch gut besucht war. An dieser Stelle darf ich gleich ankündigen, dass wir dies auch 2017 wieder machen werden und es damit hoffentlich langsam zu einer schönen Tradition wird, dass sich alle Helfer einmal im Jahr zu einem ungezwungenen Gedankenaustausch zusammenfinden.

Ende November wurden dann wie alle Jahre die Vereinsmeisterschaften an 2 aufeinander folgenden Montagen durchgeführt und die Vereinsmeister ermittelt. Wie immer konnten hierzu auch viele Eltern und Großeltern als Zuschauer insbesondere bei den Wettkämpfen der Jüngeren begrüßt werden.

Das Jahr haben wir dann mit der gewohnten Weihnachtsfeier beendet. Wie auch schon im letzten Jahr waren wir 2016 wieder im Pfarrsaal von St. Paul. Aufgrund der dortigen Belegung mussten wir wieder auf den Samstag ausweichen, was auch zukünftig so sein wird. Diese Terminierung hat zusätzlich den Vorteil, dass die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer nun wieder an beiden Abschnitten des Nikolausschwimmfestes in Philippsburg teilnehmen können. Damit wird auch der Zusammenhalt innerhalb der SSG Bruhrain nachhaltig gefördert. Der Trend der letzten Jahre setzte sich auch wieder fort, die Weihnachtsfeier war nicht besonders gut besucht. Trotzdem haben die Kinder und Jugendlichen in gewohnter familiärer Art und Weise zusammen mit Ihren mitgekommenen Eltern und teilweise Großeltern einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen verbracht und die Titelträger aus den zuvor ausgetragenen Vereinsmeisterschaften konnten ihre Pokale und Urkunden empfangen bevor unsere Schwimmerinnen und Schwimmer vom Nikolaus ihre Nikolauspaket erhalten konnten.

Die Trainersituation 2016 hat sich gegenüber 2015 nicht entspannt. Vielmehr zeigte sich schon Ende 2016, dass die Situation 2017 noch kritischer werden wird. Da 2016 keine Neuausbildung stattfand und wir auch keinen weiteren Trainer durch Zuzug oder Vereinswechsel gewinnen konnten ist die derzeitige Langzeitperspektive bezüglich Versorgung mit Trainern als ausgesprochen schlecht zu bezeichnen, zumal sich weitere Abgänge aufgrund der Aufnahme eines Studiums oder der Ausbildung oder durch ungünstige Arbeitszeiten schon jetzt abzeichnen bzw. teilweise schon eingetreten sind. Von Anfangs 2016 aktiven 16 Trainern bleiben Mitte 2017 noch voraussichtlich 12 übrig, wobei 3 der verbleibenden ihren Trainingsumfang schon jetzt reduziert haben bzw. reduzieren wollen. Uns fehlen somit etwa 40% an angeleitetem Training. Gerade deshalb ist es weiterhin notwendig, jährlich neue Trainer aus unserer Jugend heraus zu gewinnen und wenn möglich schon aktiven Trainer den Erwerb der C-Lizenz zu ermöglichen. Erste Vorgespräche mit Schwimmerinnen und Schwimmern aus unseren eigenen Reihen haben schon stattgefunden, der Lehrgang für den Einstieg in die Tätigkeit als Trainer wird im frühen Spätjahr 2017 bei uns stattfinden, so dass wir mindestens 3 Personen ausbilden lassen können. Sobald wir die genauen Lehrgangsdaten haben, werden die Interessenten entsprechend benachrichtigt.

Die AG-Sport der Stadt Bruchsal hat die sportlichen Erfolge der Schwimmerinnen und Schwimmer des BSV in der Sportlerehrung gewürdigt. Bezüglich der Anzahl der zu geehrten konnten wir gegenüber dem Vorjahr sogar noch zulegen und stellten 14 zu ehrende:

- Christine Adam, Carolin Balduf, Franziska Balduf, Antonia Milowasky
- Gilbert Bouc, Peter Hellriegel, Uwe Heller, Henrik Hoffmann, Nils und Luis Lorenz, David Molter, Sören Schöning, Sebastian Weis und Michael Würges

Dies zeugt von einem doch recht hohen Leistungsniveau und einem kontinuierlichen Trainingsaufbau. Mein Dank gilt den Schwimmerinnen und Schwimmern ebenso wie den verantwortlichen Trainern und auch den Eltern.

Vom 16. - 18. September 2016 fanden die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften der Turner in Bruchsal statt. Zu den dabei stattfindenden Wettkämpfen gehören auch Sprung-, Tauch- und Schwimmwettbewerbe. Diese wurden im Hallenbad ausgetragen. Für die Wettkämpfe stellten wir 30 Helfer, die entweder als Kampfrichter beim Schwimmen, Läufer, zur Versor-

gung aller Kampfrichter mit Getränken, Mittagessen oder Kuchen, zum Auf- und Abbau im Bad oder ganz einfach als Mädchen für alles eingesetzt waren. Die Geschäftsstelle diente als Chefbüro des Verantwortlichen des Deutschen Turnerbundes für den Bereich Schwimmen. Für diesen Einsatz danke ich auch im Namen der Stadt Bruchsal noch einmal allen, die geholfen haben recht herzlich.

Mein Dank gilt auch allen Eltern und Trainern, die sich der Prozedur der Kampfrichterausbildung gestellt haben und den Verein bei den Wettkämpfen durch ihren Kampfrichtereinsatz unterstützen. Auch hier ist es wichtig, dass sich immer wieder neue Eltern zu Kampfrichtern ausbilden lassen. Die Trainer werden wie bisher auch auf die Eltern zukommen und entsprechend nachfragen.

Die Mitgliederzahl 2016 ist leicht von 506 auf 494 gefallen. Der Anteil an Jugendlichen beträgt ab immer noch 54% und ist damit recht hoch. Trotzdem mussten wir den Aufnahmestopp im Jugendbereich weiter beibehalten, damit wir wenigstens die Jugendlichen aufnehmen können, die nach Absolvierung des Schwimmkurses beim Verein bleiben wollen. Verstärkten Zuspruch haben wir derzeit im Bereich der Erwachsenen, hier insbesondere in den Kraulkursen am Mittwoch und der E4 am Montag. Die 2015 neu gestartete Anfängergruppe zum Übergang aus dem Schwimmkurs in das Schwimmtraining hat sich 2016 sehr bewährt und sollte im Hinblick auf gezielte Nachwuchsförderung und Heranführung an das Schwimmtraining beibehalten werden. Eine weitere Ausweitung des Trainings geht nur, wenn wir zusätzliche Trainingszeiten zugewiesen bekommen und sich die Trainersituation entspannt, wir also zusätzliche Trainer bekommen.

Finanziell geht es uns auch nicht gerade schlecht, schließlich wurden 2016 wenige Neuanwerbungen getätigt, aufgrund der Trainersituation kein Trainingslager durchgeführt und auch die Wettkampfteilnahme nicht ausgeweitet. Genauere Zahlen wird der Kassenbericht aufzeigen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen bedanken, die uns durch entsprechende Spenden finanziell unterstützt haben sowie beim Schwimmverband und dem Sportbund bei der Gewährung von Zuschüssen in einer Gesamtsumme von 1872€ und der Stadt Bruchsal die den BSV wie natürlich alle anderen Sportvereine auch durch entsprechende Zuschüsse unterstützt. Hier betrifft es insbesondere die Jugendförderung mit 11€/Jugendlichem, die Kostenübernahme der Hallenkosten für das Jugendtraining sowie einige weitere zweckgebundene Mittelzuweisungen in einer Gesamthöhe von 19868€.

Damit möchte ich meinen Bericht zum Jahr 2016 schließen und nochmals allen für ihre 2016 geleistete ehrenamtliche Arbeit und den Schwimmerinnen und Schwimmer für ihre Trainingsleistungen und die daraus resultierenden Erfolge danken.

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'M. Schaub', written in a cursive style.